Prüfinstitut Hoch
Lerchenweg 1
D-97650 Fladungen
Tel.: 09778–7480-200
hoch.fladungen@t-online.de www.brandverhalten.de

Hoch Fladungen

Prüfinstitut für das Brandverhalten von Bauprodukten, Dipl.-Ing. (FH) Andreas Hoch
Bauaufsichtlich anerkannte Prüf-, Überwachungs- und Zertifizierungsstelle

P R Ü F Z E U G N I S
PZ-Hoch-150765-2

zum Nachweis des Brandverhaltens nach DIN 4102, Teil 1

ANERKANNTE PRÜF-, ÜBERWACHUNGS- UND ZERTIFIZIERUNGSSTELLE Hoch Fladungen

Antragsteller	**Alfred Clouth Lackfabrik GmbH & Co.** Otto-Scheugenpflug-Str. 2 D – 63073 Offenbach
Art des Prüfmaterials	Wasserverdünnbarer, farbloser 2K-Polyurethan-lack
Bezeichnung des Prüfmaterials	**„WL-PUR-Parkettsiegel"**
Probenahme	durch den Antragsteller
Inhalt des Antrags	Prüfung auf Entflammbarkeit zur Einreihung in die Baustoffklasse **B1** "schwerentflammbar" nach DIN 4102, Teil 1
Geltungsdauer des Prüfzeugnisses	30.06.2020
Ergebnis	**Das geprüfte Produkt erfüllt aufgetragen auf schwerentflammbare Spanplatten die Anforderungen der Baustoffklasse B1 für schwerentflammbare Baustoffe nach DIN 4102, Teil 1 (Mai 1998).**

Das Prüfzeugnis umfasst 4 Seiten und 4 Anlagen.

Hinweis: Falls der o.g. Baustoff nicht als Bauprodukt gemäß MBO § 2, Abs. 9, Ziffer1, verwendet wird, ist ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis nicht erforderlich.
Dieses Prüfzeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
Dieses Prüfzeugnis ersetzt nicht einen gegebenenfalls notwendigen baurechtlichen / bauaufsichtlichen Verwendbarkeitsnachweis nach Landesbauordnung. Dieser ist zu führen durch:

- eine allgemeine bauaufsichtliche Zulassung oder durch
- ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis oder durch
- eine Zustimmung im Einzelfall

Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfzeugnis als Grundlage dienen

- bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
- bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.

Das Prüfzeugnis darf ohne vorherige Zustimmung der Prüfstelle nur innerhalb des Geltungszeitraumes und nur nach Form und Inhalt unverändert veröffentlicht oder vervielfältigt werden.

Mitglied der notified body no.: 1508

Durch die DAkkS nach DIN EN ISO/IEC 17025 akkreditiertes Prüflaboratorium.
Die Akkreditierung gilt für die in der Urkunde aufgeführten Prüfverfahren

DAkkS Deutsche Akkreditierungsstelle D-PL-11005-01-00

1. Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand

PN 21632 **„WL-PUR-Parkettsiegel“** - 2x1L Flasche
wasserverdünnbarer Polyurethan-Lack

PN 21633 **„WL-PUR-Härter“** - 2x1L Flasche

PN 21847: **„WL-PUR-Parkettsiegel“ – fertige Proben**

Der Lack wurde auf schwerentflammbare Spanplatten (Dicke 12mm) aufgetragen (Trägerplatten PN 16242, K-Hoch-121278):

-2x „WL-PUR-Parkettsiegel“ mit je 120 g/m^2 Naßauftrag,
Mischungsverhältnis 5:1 mit Härter
-Es sind die Verarbeitungshinweise zu beachten.

Von der Prüfstelle ermittelte Kennwerte:

Dicke ≈ 11,93 mm Flächengewicht ≈ 8,8 kg/m²

Weitere Angaben zur Zusammensetzung des geprüften Baustoffes liegen der Prüfstelle nicht vor. Muster sind hinterlegt.

2. Herstellung und Vorbehandlung der Proben

Aus dem Material wurden Proben mit den Abmessungen 1000 mm x 190 mm zur Beflammung im Brandschacht herausgeschnitten.
Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3. Probenanordnung -freihängend-

#6763: PN 21847 „WL-PUR-Parkettsiegel“, aufgetragen auf Spanplatten

#6764: PN 21847 „WL-PUR- Parkettsiegel“, aufgetragen auf Spanplatten

#6765: PN 21847 „WL-PUR- Parkettsiegel“, aufgetragen auf Spanplatten

4. Prüfdatum KW 28 in 2015

5. Versuchsergebnisse Die Prüfung erfolgte gemäß DIN 4102 (Mai 1998)

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper				Dimension
	Versuchs-Nr.	#6763	#6764	#6765	---	
Beflam-mungsart	Seite Richtung	Auf schwerentflammbaren Spanplatten			---	
1	Nr. Probenanordnung gem. DIN 4102/T15, Tab. 1	7	7	7	---	
2	Maximale Flammenhöhe über Probenunterkante	80	80	80	---	cm
3	Zeitpunkt [1]	1:32	1:50	1:30	---	min:s
4	Durchschmelzen / Durchbrennen Zeitpunkt [1]	./.	./.	./.	---	min:s
	Feststellungen a. d. Probenrückseite Flammen/Glimmen	---	---	---	---	
5	Zeitpunkt[1]	./.	./.	./.	./.	min:s
	Verfärbungen	---	---	---	---	
6	Zeitpunkt [1]	./.	./.	./.	./.	min:s
	Brennendes Abtropfen Beginn [1]	./.	./.	./.	./.	
7	Umfang					min:s
	vereinzelt abtropfendes Probenmaterial					
8	[2]	---	---	---	---	
9	stetig abtropfendes Probenmaterial [2]	---	---	---	---	

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper				Dimension
	Versuchs-Nr.	#6763	#6764	#6765	---	
Beflam-mungsart	Seite Richtung	Auf schwerentflammbaren Spanplatten			---	
	Brennend abfallende Probenteile	./.	./.	./.	./.	
10	Beginn [1]					min:s
	Umfang					
11	vereinzelt abfallende Probenteile [2]	---	---	---	---	
12	stetig abfallende Probenteile [2]	---	---	---	---	
13	Dauer des Weiterbrennens auf dem Siebboden (max.)	./.	./.	./.	./.	min:s
14	Beeinträchtigung der Brennerflamme durch abtropfendes/abfallendes Material: Zeitpunkt [1]	./.	./.	./.	./.	min:s
	Vorzeitiges Versuchsende					
15	Ende des Brandgeschehens an den Proben [1]	./.	./.	./.	./.	min:s
16	Zeitpunkt d. ggf. erfolgten Versuchsabbruchs [1]	./.	./.	./.	./.	min:s
	Nachbrennen nach Versuchsende					
17	Dauer [1]	./.	./.	./.	./.	min:s
18	Anzahl der Proben	---	---	---	---	
19	Probenvorderseite [2]	---	---	---	---	
20	Probenrückseite [2]	---	---	---	---	
21	Flammenlänge	---	---	---	---	cm
	Nachglimmen nach Versuchsende	---	---	---	---	
22	Dauer [1]	./.	./.	./.	./.	min:s
23	Anzahl der Proben	---	---	---	---	
	Ort des Auftretens					
24	Untere Probenhälfte [2]	---	---	---	---	
25	Obere Probenhälfte [2]	---	---	---	---	
26	Probenvorderseite [2]	---	---	---	---	
27	Probenrückseite [2]	---	---	---	---	
28	Rauchdichte ≤ 400 % * min	32	34	29	---	% * min
29	> 400 % * min [4]	---	---	---	---	
30	Diagramm in Anlage Nr.	1	2	3	---	% * min
31	Restlängen: Einzelwerte [3] Probe 1	31	31	32	---	cm
	Probe 2	30	31	30	---	cm
	Probe 3	31	30	31	---	cm
	Probe 4	29	27	30	---	cm
32	Mittelwert Einzelversuch [3]	**30**	**30**	**31**	**---**	cm
33	Foto des Probekörpers in Anlage Nr.	1	2	3	---	
	Rauchgastemperatur					
34	Maximum des Mittelwertes	**132**	**132**	**131**	**---**	°C
35	Zeitpunkt [1]	03:47	04:57	10:00	---	min:s
36	Diagramm in der Anlage Nr.	1	2	3	---	
37	Bemerkungen: keine					

ANERKANNTE PRÜF-, ÜBERWACHUNGS- UND ZERTIFIZIERUNGSSTELLE
Hoch
Fladungen

1) Zeitangaben ab Versuchsbeginn
2) Zutreffendes angekreuzt
3) Bei Feuerschutzmitteln Angaben von Trägerplatte/Schaumschicht getrennt.
4) sehr starke Rauchentwicklung

6. Erläuterungen zur Versuchsdurchführung

keine

7. Zusammenfassung der Ergebnisse und ergänzende Feststellung zum Brandverhalten

Zeilen Nr.	Messwert-Art	Messwert für Probekörper				Dimension
	Versuchs-Nr.	#6763	#6764	#6765	---	
Beflam-mungs-art	Seite Richtung	auf Spanplatten	auf Spanplatten	auf Spanplatten	---	
1	Mittlere Restlänge	**30**	**30**	**31**	**---**	cm
2	Max. mittlere Rauchgastemperatur	**132**	**132**	**131**	**---**	°C
3	Rauchdichte	**32**	**34**	**29**	**---**	%min
4	Bemerkungen: -keine-					

Nach DIN 4102 Teil1 müssen schwerentflammbare Baustoffe auch die Anforderungen der Baustoffklasse B2 erfüllen.

Gemäß zusätzlicher Prüfungen im Brennkasten ist dies der Fall (siehe Anlage 4).

8. Besondere Hinweise

- Die genannten Ergebnisse gelten nur für den in Abschnitt 1 beschriebenen Baustoff. Im Verbund mit zusätzlichen Materialien (Beschichtung, Untergrund) kann sich das Brandverhalten ändern.
- Dieses Prüfzeugnis gilt nicht als Nachweis des Brandverhaltens nach Bewitterung im Freien.
- Dieses Prüfungszeugnis gilt nicht, wenn der geprüfte Baustoff als Bauprodukt im Sinne der Landesbauordnungen verwendet wird (MBO § 17, Abs. 3).
- Das Prüfzeugnis ist kein Ersatz für eine bauaufsichtliche Zulassung oder ein allgemeines bauaufsichtliches Prüfzeugnis. Es wird unbeschadet eventueller Rechte Dritter erteilt.
- Im bauaufsichtlichen Verfahren kann dieses Prüfungszeugnis als Grundlage dienen
  - bei geregelten Bauprodukten für die vorgeschriebenen Übereinstimmungsnachweise
  - bei nicht geregelten Bauprodukten für die erforderlichen Verwendbarkeitsnachweise.
- Die Erläuterungen in DIN 4102-1, Anhang D, insbesondere zur Fremdüberwachung, sind besonders zu beachten.

9. Geltungsdauer

Dieses Prüfzeugnis gilt bis zum auf der Seite 1 genannten Zeitpunkt, falls sich die Prüfvorschriften und Beurteilungsgrundlagen, dem Stand der Technik folgend, nicht vorzeitig ändern.

Fladungen, den 12.04.2016

ANERKANNTE PRÜF-, ÜBERWACHUNGS- UND ZERTIFIZIERUNGSSTELLE Hoch Fladungen

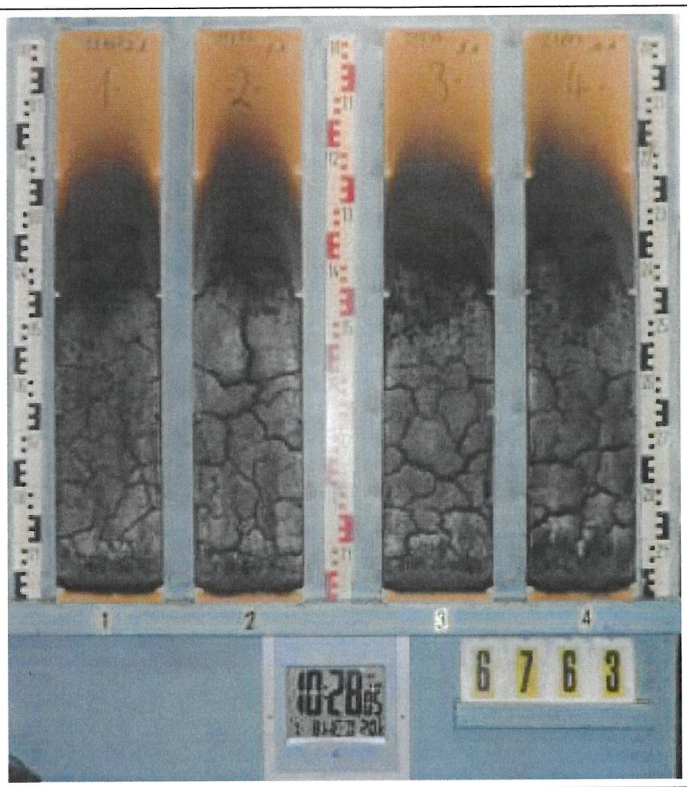
Sachbearbeiter:

(Silke Biendara)

Leiter der Prüfstelle:

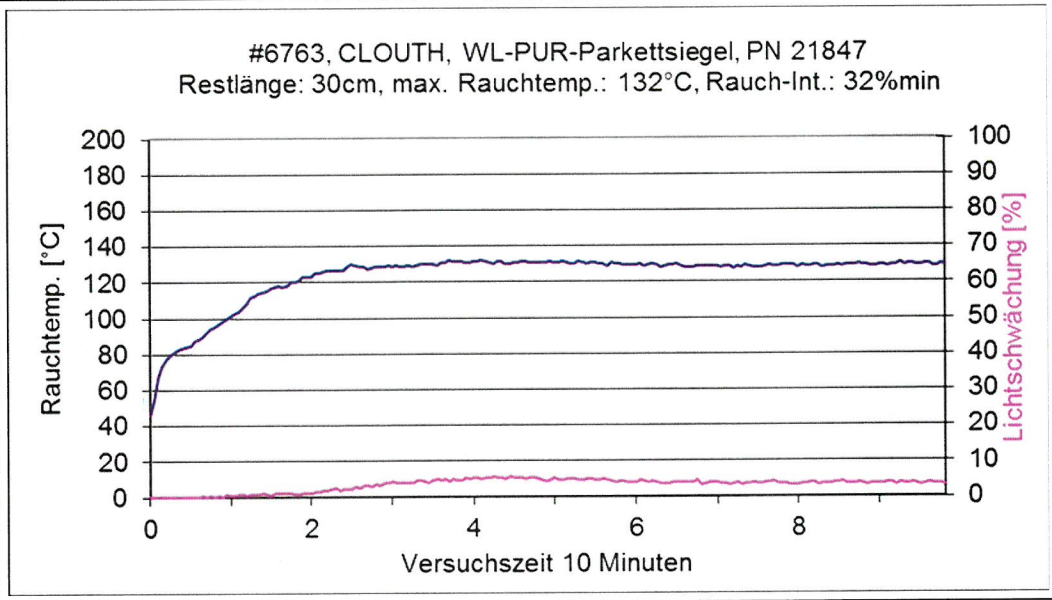
(Dipl.-Ing.(FH) Andreas Hoch)

Brandschachtprüfung #6763

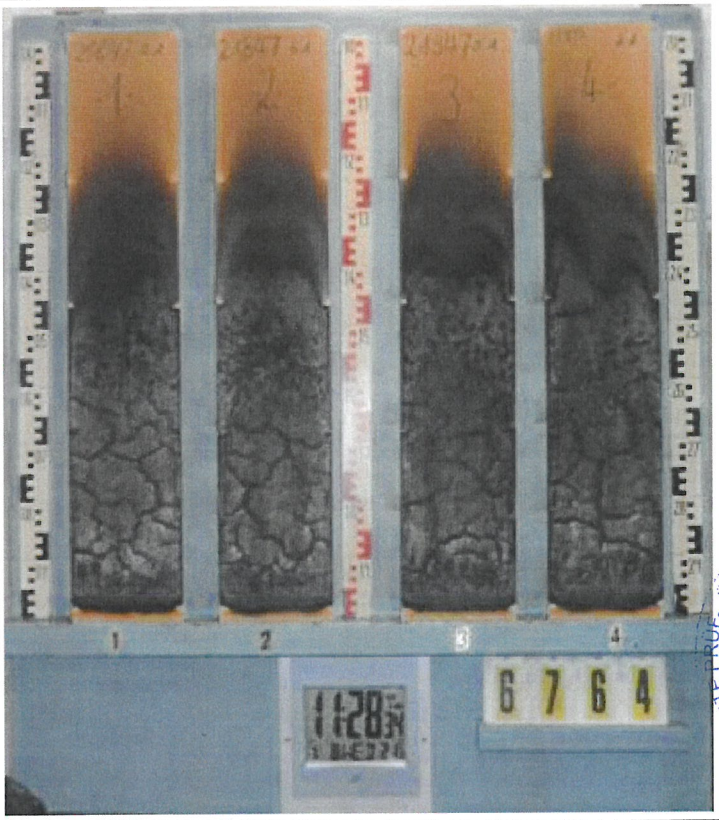


ANERKANNTE PRÜF-, ÜBERWACHUNGS- UND ZERTIFIZIERUNGSSTELLE
Hoch
Fladungen

Messdaten

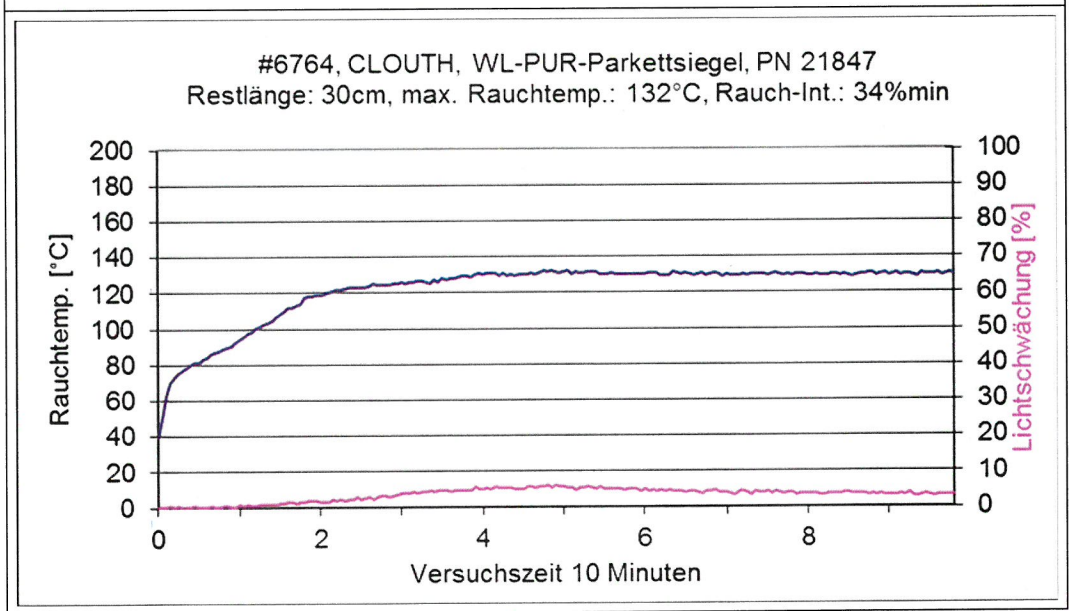


Brandschachtprüfung #6764

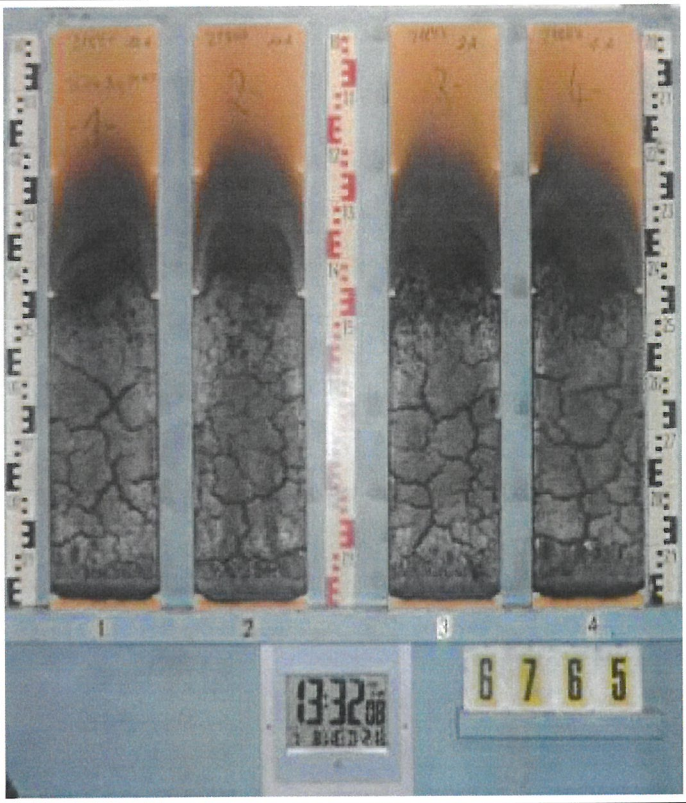


ANERKANNTE PRÜF-, ÜBERWACHUNGS- UND ZERTIFIZIERUNGSSTELLE
Hoch
Fladungen

Messdaten

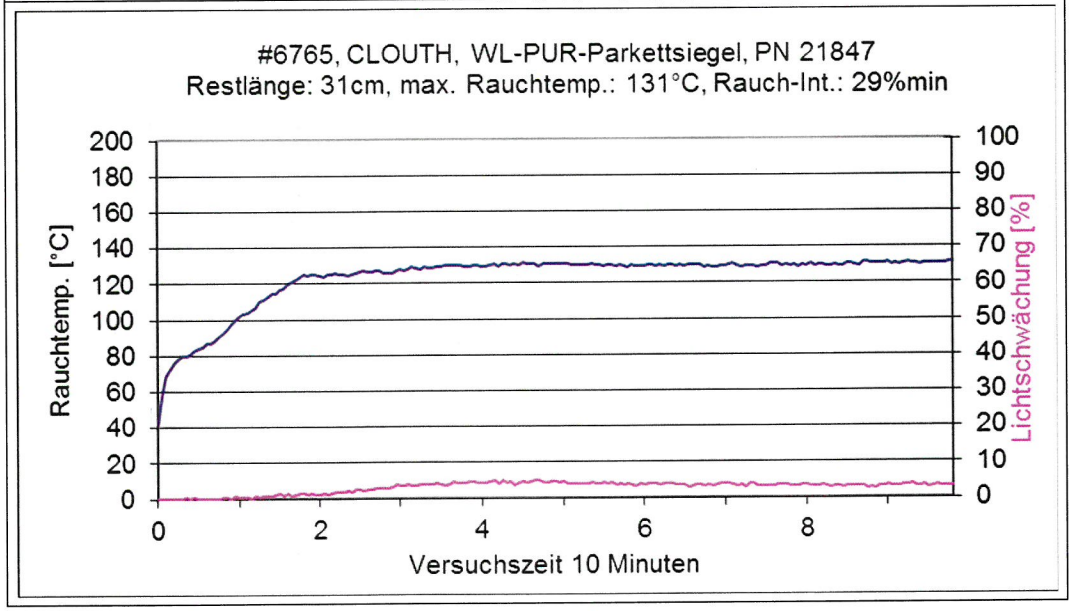


Brandschachtprüfung #6765



ANERKANNTE PRÜF-, ÜBERWACHUNGS- UND ZERTIFIZIERUNGSSTELLE
Hoch Fladungen

Messdaten



Prüfinstitut Hoch
Lerchenweg 1
D-97650 Fladungen

Prüfung auf Normalentflammbarkeit

Einreihung in die Baustoffklasse B2 nach DIN 4102

1. **Beschreibung des Versuchsmaterials im Anlieferungszustand** s. Seite 2

2. **Herstellung und Vorbehandlung der Proben**
   Aus dem Material wurden Proben für den Kanten- und Flächentest herausgeschnitten.
   Die Proben wurden in einem Klima 23/50 bis zur Gewichtskonstanz gelagert.

3. **Probenanordnung**
   - aufgetragen auf Spanplatten
   - Beflammung der Lackiert Seite

4. **Prüfdatum** KW 28 in 2015

5. **Versuchsergebnisse**

PN 21847	Kantentest					Flächentest					
Proben-Nr.	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	
Entzündung[1)]	2	2	2	2	2	4	5	--	--	--	s
Erreichen d. Messmarke[1)]	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	--	--	--	s
Maximale Flammenhöhe	3	4	4	3	3	4	4	--	--	--	cm
Zeitpunkt der max. Flammenhöhe	14	14	14	14	14	14	14	--	--	--	s
Selbstverlöschen der Flammen Ende des Nachbrennens[1)]	15	15	15	15	15	15	15	--	--	--	s
Ende des Glimmens[1)]	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	--	--	--	s
Flammen wurden gelöscht nach[1)]	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	--	--	--	s
Rauchentwicklung (visuell)	gering					gering					
Brennendes Abtropfen innerhalb 20 s[1)]	./.	./.	./.	./.	./.	./.	./.	--	--	--	s
Aussehen nach der Prüfung: kegelförmig ausgebrannt bis max. B 1 cm x H 4 cm.											

[1)] Zeitangaben ab Versuchsbeginn
[2)] innerhalb 20 Sekunden

-/- kein Auftreten des Ereignisses
-- keine Angabe

6. **Bemerkungen und Erläuterungen zur Versuchsdurchführung** -keine-

7. **Beurteilung bezüglich brennenden Abtropfens/Abfallens**
   Das geprüfte Material gilt als nicht brennend abtropfend/abfallend.

ANERKANNTE PRÜF-, ÜBERWACHUNGS- UND ZERTIFIZIERUNGSSTELLE
Hoch Fladungen